



St. Martin Wiblingen



St. Franziskus Wiblingen



St. Anton Unterweiler



Hl. Kreuz Göggingen



**Seelsorgeeinheit
Ulm-Basilika**



St. Laurentius Donaustetten

Diakon Dr. Thomas Raiber bleibt der Ulm-Basilika noch fünf weitere Jahre erhalten

Was ist ein katholischer Diakon – und was mache ich in der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika?

Seit meiner Weihe im Jahr 1988 bin ich als katholischer Diakon tätig – zunächst in Heidenheim-Schnaitheim, später in Lonssee, heute in der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika. Ich bin verheiratet und übe mein Amt ehrenamtlich aus. Das mag ungewöhnlich klingen, ist aber ein wichtiger Teil des diakonischen Dienstes, der oft auch in berufsbegleitender Form gelebt wird. Ich sehe darin nicht nur eine persönliche Berufung, sondern auch einen Weg, wie Kirche heute und in Zukunft bestehen kann: nah an den Menschen, mitten im Alltag.

Doch was ist eigentlich ein Diakon?

Der Diakon ist ein geweihter Amtsträger der katholischen Kirche, der in besonderer Weise für den Dienst am Nächsten steht. Das Wort „Diakon“ kommt vom griechischen diakonos und bedeutet „Diener“ oder „Helfer“. Diakone dürfen predigen, taufen, trauen und Beerdigungen leiten. Sie stehen nicht über den Menschen, sondern mitten unter ihnen – mit einem offenen Ohr, einem helfenden Herzen und zwei Händen, die zupacken, wo es nötig ist. In dieser Haltung sehe ich meine Aufgabe: als Brücke zwischen Kirche und Welt.

In der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika, vor allem in der Kirchengemeinde St. Martin in Wiblingen, bin ich seit Oktober 2014 tätig. Meine Vorgänger Ulrich Steenberg und Johann Helmert haben Spuren hinterlassen, an die ich anknüpfen durfte. Als ehrenamtlicher Diakon bin ich Teil eines großen hauptamt-

lichen Teams, in dem ich mich manchmal auch ein wenig als Außenseiter empfinde – und doch sehe ich gerade darin eine Chance: Denn das Ehrenamt ist nicht nur Ergänzung, sondern ein unverzichtbarer Teil der Kirche von morgen.



Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Spendung der Sakramente, insbesondere Taufen, Eheschließungen, die Gestaltung von Gottesdiensten, Predigten, Segnungen sowie die Begleitung von Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Besonders beschäftigt mich jedoch die Frage: Wie können wir den Glauben so weitergeben, dass er bei Menschen ankommt, die der Kirche ferne stehen? Viele verstehen unsere Sprache nicht mehr, die Rituale erscheinen fremd. Hier sehe ich eine der größten Herausforderungen – aber auch eine Chance zur Erneuerung.

Deshalb ist es mir wichtig, in persönlichen Gesprächen zuzuhören, im Alltag präsent zu sein,

Räume für Fragen zu schaffen – auch für Zweifel. Glaube beginnt oft nicht mit großen Worten, sondern mit einem kleinen Funken Hoffnung. Und dieser Funke kann überall aufleuchten: im Trauergespräch, im Taufgespräch, im ehrenamtlichen Engagement, im stillen Gebet oder im offenen Austausch.

Ich glaube fest daran, dass der Glaube lebendig bleibt, wenn er im Leben der Menschen wurzelt. Und ich bin überzeugt: Die Zukunft der Kirche liegt nicht nur in Strukturen, sondern in der Bereitschaft, zu dienen – so, wie es dem diakonischen Geist entspricht. Mit Herz, mit Hand und mit einem offenen Blick für die Menschen, die uns anvertraut sind.

Diakon Thomas Raiber



Feierliche Mai-Andachten der Seelsorgeeinheit (SE)

Im Monat Mai wird in besonderer Weise an Maria, der Mutter Jesu, gedacht. Sie gilt als Vorbild im Glauben und ist durch ihr Hören auf die Botschaft Gottes ein Urbild für die Kirche. Zum Lobe der Gottesmutter wird in der Seelsorgeeinheit zu den Mai-Andachten eingeladen, die an besonderen Orten, das Mitwirken von Vokal- und Instrumentalgruppen und außergewöhnliche Predigten feierlich gestaltet sind.

SE Ulm-Basilika: Donnerstag, 1. Mai 2025 - 18.30 Uhr, Marienkapelle am Binsenstein mit Segnung der neu restaurierten Marienstatue

SE Ulm-Basilika: Mittwoch, 14. Mai 2025, Maiandacht Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ auf dem Wannenberg bei Roggenburg

St. Martin Wiblingen, Basilika: Sonntag, 18. Mai 2025 - 18.30 Uhr, mit Weihungstaler Stubenmusik

St. Franziskus Tannenplatz: Mittwoch, 21. Mai 2025 - 16 Uhr, Frauenwallfahrt nach Bergatreute zur Wallfahrtskirche „Maria vom Blut“

SE Ulm-Basilika: Sonntag, 25. Mai 2025 - 18 Uhr, Basilika „Im Gebet für den Frieden“ mit Maipredigt von Manuel Hagel, MdL

Ausführliche Information zu den Maiandachten in dieser Ausgabe WIBLINGEN aktuell auf Seite 14.



Bergmesse mit Dekan Ulrich Kloos

am Samstag, 28. Juni 2025

Oberstdorf – Breitachklamm – Baad – Bärgunt-Hütte (Bärgunttal)

Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt

Anmeldungen bis 16.06.2025 über die Pfarrämter der Seelsorgeeinheit:

St. Martin, Wiblingen 0731/41223, stmartin.ulm@drs.de

St. Franziskus, Tannenplatz 0731/401770, stfranziskus.ulm@drs.de

Heilig Kreuz, Gögglingen 07305/933944, Heiligkreuz.goegglingen@drs.de

Änderungen vorbehalten!

Kosten: ca. 45 Euro plus Verpflegung

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Sonnen- bzw. Regenschutz, kleines Rucksackvesper, 1 Liter Flüssigkeit und Personalausweis.

Auf einen gemeinsamen Tag in der Natur, beim Mitfeiern und Wandern freuen sich
Pfarrer Ulrich Kloos und Hans-Jürgen Greber



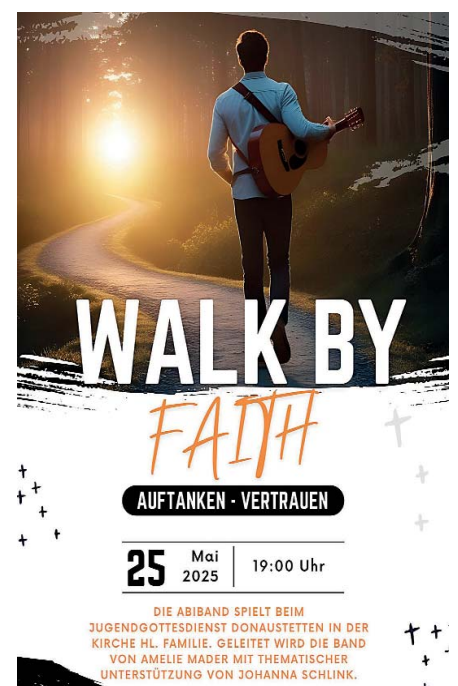
Vers des Monats

Nachdem er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen in den Himmel emporgehoben. Eine Wolke verhüllte ihn und sie sahen ihn nicht mehr.

Noch während sie gebannt zum Himmel schauten und Jesus nachblickten, standen auf einmal zwei weiß gekleidete Männer bei ihnen.

„Ihr Galiläer“, sprachen sie die Jünger an, „was steht ihr hier und starrt nach oben? Gott hat Jesus aus eurer Mitte genommen; aber eines Tages wird er genauso zurückkehren, wie ihr ihn gerade gehen seht.“

(Apostelgeschichte 1,9-11)



Aufgefahren in den Himmel, damit etwas Neues beginnen kann

Jedem Menschen steht es eines Tages bevor, wenn nicht schon längst geschehen: Der Tod der eigenen Eltern. Ein Abschied gelingt leichter, je reifer und erwachsener man selbst ist. Am besten gelingt es den Eltern loszulassen, wenn sie nach einem erfüllten Leben in der Gewissheit scheiden können, dass ihre Kinder gut für sich selbst sorgen können. Und für diese bleibt neben der Trauer die größte Herausforderung: Jetzt kann ich nicht mehr bei Mama oder Papa auf Unterstützung hoffen, sondern muss selbst groß sein.

Jesu Abschied ist gleichzeitig Auftrag

Für die Jünger war Jesus wie ein Vater. Auch sie müssen das Loslassen und das Erwachsenwerden lernen: Eigene Entscheidungen treffen, streiten über den richtigen Weg, Verantwortung übernehmen und Kritik und Hass ertragen! Ein Leben als Vorbild für andere, ohne den sichtbaren Jesus an der Seite, stellt ihren Glauben erst so richtig auf die Probe.

Ab sofort bedeutet das, nicht mehr verträumt in den Himmel zu glotzen – ab Christi Himmelfahrt kommt es auf jeden Einzelnen an.

Ihr werdet meine Zeugen bis an die Grenzen der Erde sein! (Apg. 1,8)

Also nicht abwarten und Tee trinken, nicht nur in der Kirche oder zu Hause beten und auf bessere Zeiten hoffen. Jesus will von uns Christen, dass wir uns in allen Ländern für Gerechtigkeit, Freiheit und den Glauben an Gott engagieren. Schaut über euren Tellerrand, geht über die Grenzen eurer Gemeinden und Seelsorgeeinheiten hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium. Alle getauften Männer und Frauen hat Jesus mit diesem Auftrag zum allgemeinen Priestertum berufen! Und damit wir im Angesicht der Krisen unserer Zeit nicht den Mut verlieren, verspricht Jesus uns Gottes heiligen Geist als Beistand.

Grenzenloses Vertrauen zwischen Himmel und Erde

Viele Menschen tun sich schwer, anderen zu vertrauen. Daher geben sie



nichts aus der Hand, was gut werden soll. Jesus hingegen vertraut ganz auf uns, sonst hätte er sich nicht so einfach vom Acker gemacht. Er weiß wieviel Gutes in jedem Menschen steckt, er sieht unser ganzes Potential und er vertraut auf die Wirkung seiner frohen Botschaft, die er uns vorgelebt hat.

Ich bin bei euch bis ans Ende dieser Welt

Wenn wir Jesus auch nicht mehr – wie einst die Jünger leibhaftig – unter uns haben, so glauben wir doch an eine untrennbare Verbindung mit ihm, die durch die Metapher des Drachenlenkers verständlich wird. Während der gelbe Drache hoffnungsvoll und unbeschwert

im Himmel tanzt, ist da doch ein liebender Blick, der den Fliegenden im Auge behält. Und wann immer eine Böe oder eine Flaute droht, bewahrt uns der Lenker durch sein Eingreifen vor dem totalen Absturz. Sein Kreuz wird zu unserem Schutzschild. Gott ist die einzige Lebensversicherung, die ewig hält, was sie verspricht. Ohne Kleingedrucktes! Da kann der Abstand zwischen uns und Gott noch so groß sein und die Verbindung zwischen uns scheinbar unsichtbar – Jesus hält uns – was auch passiert, bis er eines Tages herabsteigen wird. Darauf vertraue ich, weil er es allen garantiert, die an ihn glauben.

*Foto und Text Pastoralreferent
Christoph Esser*

Meine Mutter hatte einen Haufen Ärger mit mir,
aber ich glaube, sie hat es genossen.

Marc Twain

Am 11. Mai ist Muttertag
Herzliche Grüße an alle Mütter



Gottesdienste vom 01. Mai 2025 - 31. Mai 2025

(sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

Mai 2025		St. Franziskus Basilika	Hl. Kreuz St. Anton	Hl. Familie
1.Do	18:30 Eucharistiefeier	PL		X
	18:30 Maiandacht mit Weihe der neuen Marien- statue (Marienkapelle am Binsensteiner Weiher)	UK		
2.Fr	09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	UK	X	
	18:00 Beichtgelegenheit	PL		X
	18:30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag	PL		X
3.Sa	16:00 Beichtgelegenheit (Beichtstuhl)	UK	X	
	17:00 Eucharistiefeier	UK	X	
4.So	09:00 Eucharistiefeier	PL		X
	10:30 Feier der Erstkommunion	UK	X	
	18:00 Dankandacht zur Erstkommunion	UK	X	
6.Di	08:00 Laudes	HB		X
	15:00 Anbetung	PL	X	
	18:30 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	FK		
7.Mi	10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögel-Saal)	EV		
	10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	PL		
	18:30 Eucharistiefeier	PL		X
8.Do	09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	PL		
	18:30 Eucharistiefeier	PL		X
9.Fr	09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	PL	X	
10.Sa	15:30 Tauffeier	TR	X	
	17:00 Eucharistiefeier	PL	X	
11.So	09:00 Eucharistiefeier mit Projektchor, anschließend Frühstück bei Franziskus	UK	X	
	10:30 Eucharistiefeier	PL	X	
	10:30 Feier der Erstkommunion	UK/HB	X	
	14:30 Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ehingen-Ulm (Nikolauskapelle)			
	18:00 Dankandacht zur Erstkommunion	HB	X	
13.Di	08:00 Laudes	HB		X
	15:00 Anbetung	PL	X	
	18:30 Eucharistiefeier	FK	X	
14.Mi	10:15 Gottesdienst (Olga- und Josef Kögelsaal)	PL		
	10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	EV		
	18:00 Maiandacht (Wannenkapelle Roggenburg)	TR		
	18:30 Eucharistiefeier	PL		X
15.Do	09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
	18:30 Eucharistiefeier	FK		X
16.Fr	09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	PL	X	
17.Sa	14:00 Tauffeier	UK		X
	15:30 Tauffeier	UK	X	
	17:00 Eucharistiefeier	PL	X	
18.So	09:00 Eucharistiefeier mit Bedankung KGR	UK		X
	10:30 Eucharistiefeier mit Orgelakademie	UK	X	
	10:30 Erstkommunion	PL/HB	X	

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

Mai 2025		St. Franziskus Basilika	Hl. Kreuz St. Anton	Hl. Familie
	12:00 Tauffeier	UK	X	
	17:00 Konzert 70 Jahre Akkordeon Klub Gögglingen			X
	18:00 Dankandacht der Erstkommunion-Familien	HB	X	
	18:30 Maiandacht mit der Weihungstaler Stubenmusik	UK	X	
20.Di	08:00 Laudes	HB		X
	15:00 Anbetung	PL	X	
	18:30 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	UK		
21.Mi	10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögel-Saal)	EV		
	10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	UK		
	16:00 Frauenwallfahrt nach Bergatreute zur Wallfahrtskirche „Maria vom Blut“ (Abfahrt an der alten Turnhalle)			
	18:30 Eucharistiefeier	PL		X
22.Do	09:00 Eucharistiefeier (Nikolauskapelle)	PL		
	18:30 Eucharistiefeier	FK		X
23.Fr	09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	PL	X	
24.Sa	17:00 Eucharistiefeier	PL	X	
25.So	09:00 Wort-Gottes-Feier		X	
	09:00 Eucharistiefeier	UK		X
	10:30 Eucharistiefeier	PL/TR	X	
	10:30 Antoniusfest	UK	X	
	12:00 Tauffeier	TR	X	
	18:00 Maiandacht „Im Gebet für den Frieden“ mit Maipredigt von Manuel Hagel, MdL	UK	X	
	19:00 Jugendgottesdienst, Walk of Faith (Jugendkirche St. Laurentius)	CE		
27.Di	08:00 Laudes	HB		X
	15:00 Anbetung	PL	X	
	18:30 Eucharistiefeier	FK	X	
28.Mi	10:15 Gottesdienst (Olga und Josef Kögel-Saal)	PL		
	10:15 Gottesdienst (Seniorenzentrum)	EV		
	18:30 Eucharistiefeier	UK		X
29.Do	10:30 Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Christi Himmelfahrt	UK/PL		X
30.Fr	09:00 Eucharistiefeier zur Marktzeit	UK	X	
31.Sa	17:00 Eucharistiefeier	UK	X	
Wöchentliche Termine				
Mo	17 Uhr Ort des Zuhörens Olga und Josef Kögel-Haus			
Mo und Di	19 Uhr Schweigemeditation Meditationsraum unter der Kirche Donaustetten			
Abkürzungen: UK-Pfarrer Ulrich Kloos, LM-Pater Laurent Mtaroni, FK-Pfarrer Franz Klappenecker, EV-evangelischer Pfarrer, TR-Diakon Thomas Raiber, HB-Pastoralreferent Herbert Bendel, CE-Pastoralreferent Christoph Esser. Ohne Gewähr, es können sich kurzfristig Änderungen beim Zelebranten ergeben				

IMPRESSUM

Die vorliegende Ausgabe ist das Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika für die Kirchengemeinden St. Martin Wiblingen mit St. Anton Unterweiler, St. Franziskus Wiblingen, Hl. Kreuz Gögglingen und St. Laurentius Donaustetten.

Herausgeber: Kirchengemeinderat Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

Druck: Ausgabe 5, Mai 2025

Bilder: Redaktionsteam / Veranstalter / Pressestellen / mv-verlag Landthaler-Pfeifle / Datenbanken

Herstellung: mv-verlag + marketing Landthaler-Pfeifle GbR, Ulm-Wiblingen

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben.

© 2025 mv-verlag ulm. Die nächste Ausgabe erscheint mit WIBLINGEN aktuell Nr. 6/2025 am 01.06.2025 mit einer Laufzeit bis 30.06.2025.

Redaktionsschluss für Beilage 6/2025 ist der 12.05.2025, email: Kirche.ulmsued@ulm-basilika.de, Weitere Termine und Informationen unter: www.ulm-basilika.de